

Oberhausen, den 5. Juli 2019

Spende an Biologische Station Westliches Ruhrgebiet übergeben

Verkauf der evo-Igel-Tasse kommt der Umweltbildung zugute

Die diesjährige Jahreseditionstasse der Energieversorgung Oberhausen AG (evo) zielt der Igel. Zum Preis von fünf Euro pro Stück ist die Tasse im evo-Kundenzentrum an der Danziger Straße erhältlich.

Der Erlös des Tassenverkaufs in Höhe von 2.500 Euro kommt in diesem Jahr der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet e.V. im Haus Ripshorst zugute. „Mit diesem Geld werden wir in den Herbstferien Workshops für Kinder und Jugendliche anbieten, um Winterquartiere für Igel zu bauen“, freut sich Dr. Peter Keil, Leiter der Biologischen Station. „Gleichzeitig geben wir Tipps und Hinweise, wie der heimischen Garten naturnah gestaltet werden kann.“

Für die evo erläutert evo-Sprecher Daniel Mühlenfeld die Entscheidung für den diesjährigen Spendenempfänger: „Die evo ist in Oberhausen traditionell engagiert für die Belange von Kindern und Jugendlichen. Gerade der Bildungsarbeit kommt dabei – neben dem Sport – eine große Bedeutung zu. Wir freuen uns daher, mit der Biologischen Station einen Partner gefunden zu haben, der aus unserer Zuwendung ein solch anschauliches und wirklich lehrreiches Projekt entwickelt hat.“

Verantwortung für Natur und Umwelt zu übernehmen, ist für die evo selbstverständlich: „So schonst etwa unsere nahezu CO₂-neutrale Fernwärme Umwelt und Klima ebenso wie unser Biomasse-Heizkraftwerk: Allein diese Anlage spart in Oberhausen rund 20.000 Tonnen CO₂-Emissionen – und das jedes Jahr!“, freut sich auch evo-Vertriebsleiter Gregor Sieveneck über die gelungene Kooperation; gemeinsam waren er und Daniel Mühlenfeld ins Haus Ripshorst gekommen, um den symbolischen Spendenscheck zu übergeben.

Daniel Mühlenfeld

Pressesprecher | T 0208 835-2294 | E daniel.muehlenfeld@evo-energie.de